

#### CHARAKTERISTIK

PU GT350 ist ein hochwertiges elastisches, einkomponentiges, hydrophiles, phthalatfreies Polyurethan-Injektionsharz auf MDI-Basis zur Abdichtung. Es entsteht eine Struktur, die einem Gel oder Gummi ähnelt. Verhindert das Eindringen von Wasser in Beton, Mauerwerk und Abwasserkanäle, wo es zu Bewegungen und Ablagerungen kommen kann. Um das Eindringen von Wasser in Fundamente zu verhindern, werden Risse und Fugen in Tunnelsegmenten abgedichtet. Membraninjektionen in Tunneln, Beton, Mauerwerk und hinter Kanalwänden und gleichzeitig geeignet für die Injektion bei Versagen von Membranen und Linern in Tunneln und Gebäuden. Bei Kontakt mit Wasser dehnt sich PU GT350 aus und verfestigt sich als dauerhafte Dichtung im Inneren eines Risses oder einer Fuge.

#### EIGENSCHAFTEN

- Einkomponentiges hydrophiles PU-Harz
- Zusätzliche Abdichtung durch verzögerte Ausdehnung
- Polymerisation in Gegenwart von Wasser oder Feuchtigkeit
- Ausgehärtetes Polyurethan ist hochflexibel, flexibel, ideal für Strukturen, bei denen ein hohes Maß an Setzung und Bewegung auftreten kann, es schrumpft nicht und weist eine gute chemische Beständigkeit auf
- Hohe Beständigkeit gegen den Unterschied zwischen niedrigen und hohen Temperaturen der Struktur (Bereich nach der Aushärtung -30°C bis +80°C)
- Hohe Beständigkeit gegen atmosphärische Alterung
- Sehr niedrige Viskosität
- Schnelle Reaktion mit sofortigem Viskositätsanstieg
- Mit dem PU-Beschleuniger kann die Reaktion schneller eingestellt werden (max. 10 %).
- Kann 1-komponentig oder 2-komponentig in Kombination mit Wasser injiziert werden, maximale Wassermenge = 200 %
- Expansionsgeschwindigkeit 4,5-7x.
- Hohe Flexibilität
- Wasserdicht mit geschlossenen Poren
- Ausgehärtetes Polyurethan ist umweltfreundlich und resistent gegen biologische Angriffe

#### ANWENDUNG

Injektionsarbeiten müssen von Fachbetrieben mit entsprechender technischer Ausstattung durchgeführt werden.

Wir empfehlen, beim Verfugen von Mauerwerk keinen PU-Beschleuniger zu verwenden.

PU GT 350 wird mit speziellen Injektionsgeräten (Pumpen, Schläuche, Packer usw.) auf Gebäudestrukturen aufgetragen. Vor der Injektion muss die Pumpe mit PU-Pumpenreiniger oder Solvent 2000 gespült werden.

Bohren Sie im 45°-Winkel in den Riss oder die Fuge.

Idealerweise sollte das Injektionsloch eine Fuge oder einen Riss von etwa halber Dicke der Wand oder Platte durchqueren.

Blasen Sie den Staub aus dem Bohrloch.

Setzen Sie einen Packer mit dem richtigen Durchmesser in das Injektionsloch ein.

#### PRODUKTVORBEREITUNG

Bevor Sie beginnen, lesen Sie die technischen Datenblätter und Sicherheitsdatenblätter zur Funktionsweise der Injektion.

Wenn schnellere Reaktionszeiten als standardmäßig erforderlich sind, fügen Sie dem PU-Harz Beschleuniger hinzu.

PU-Beschleuniger vor Gebrauch kräftig schütteln, erforderliche Menge (2–10 %) zum PU GT350-Harz hinzufügen.

Mischen Sie den PU-Beschleuniger homogen in das Harz und schützen Sie ihn vor Feuchtigkeit und Regen, um eine vorzeitige Reaktion zu verhindern.

Bereiten Sie nur die Produktmenge vor, die an einem Tag verarbeitet werden kann.

Bei Temperaturen von 10 °C oder weniger, insbesondere bei der Injektion in einen Riss, empfehlen wir dringend, das Produkt durch Aufstellen von Heizkübeln zu erwärmen.



## SPETEC SEAL GT350

### EINKOMPONENTEN INJEKTIONS PU-HARZ

#### GERÄTEVORBEREITUNG

Je nach Anwendungsfall kann die Verfüugung mit einer Handpumpe, Pneumatikpumpe oder Elektropumpe erfolgen. Wenn Sie die Reaktion von PU GT350 mit Wasser vorsteuern möchten, verwenden Sie eine 2-Komponenten-Pumpe. Überprüfen Sie, ob die Pumpe ordnungsgemäß funktioniert.

Vor der Injektion muss die Pumpe mit PU-Reiniger für Pumpen gespült und völlig wasserfrei gespült werden, um ein Verstopfen der Pumpe zu vermeiden.

#### INJEKTION

Beginnen Sie mit der Injektion beim ersten Packer; Bei vertikalen Fugen oder Rissen ist dies in der Regel der niedrigste Packer. Üben Sie beim Auftragen der Packung keinen Druck aus; Der richtige Injektionsdruck ist der Druck, der es dem Harz ermöglicht, in den Riss oder die Fuge zu fließen.

Vermeiden Sie Injektionen mit Drücken über 100 bar.

Wenn nicht reagiertes Harz aus der Fuge austritt oder Risse aufweist, stoppen Sie die Injektion und fahren Sie mit dem nächsten Packer fort.

Nach der letzten Harzinjektion in den Packer etwas Wasser in den Packer sprühen, um sicherzustellen, dass auch das zuletzt injizierte Harz reagiert.

Katalysieren Sie in den nächsten Stunden nur das Harz, das Sie verwenden werden.

Lassen Sie das Harz nicht über Nacht in der Pumpe.

#### BEENDUNG

Entfernen Sie nach dem Verfügen die Packer aus dem Beton und füllen Sie die Löcher mit Schnellzement oder einem anderen geeigneten Füllmaterial

#### ANWENDUNGSWETTERBEDINGUNGEN

Die üblichen Einsatztemperaturen liegen zwischen 5°C und 35°C.

Für Anwendungen unter anderen Bedingungen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Service.

Es wird dringend empfohlen, das Harz und den Beschleuniger auf Temperaturen unter 10 °C zu erhitzen (siehe Abschnitt „Produktvorbereitung“).

Nicht in Untergründe oder Untergründe mit Frostbedingungen injizieren, in denen kein flüssiges Wasser für das Harz vorhanden ist.

#### REINIGUNG UND WARTUNG

Reinigen Sie die Pumpe nach der Injektion mit PU-Pumpenreiniger.

Wenn die Pumpe mehrere Tage lang nicht verwendet wird, füllen Sie Öl in die Pumpe und lassen Sie es dort bis zur nächsten Verwendung.

Spülen Sie die Pumpe niemals mit Wasser ab.

#### BERATUNG

Während der Injektion mit PU GT350 muss immer Wasser vorhanden sein, da es sich um ein wasserreaktives Harz handelt.

#### TECHNISCHE DATEN

Farbe:	Weiß
Typ:	einkomponent
Volumengewicht:	± 1,16 kg / dm <sup>3</sup> (EN ISO 2811-1), ± 1,05 kg/dm <sup>3</sup> mit PU Akcelerator (EN ISO 2811-1)
Viskosität:	± 280 mPas bei 23°C (EN iso 3219)
Viskosität des Akzelerators:	± 75 mPas (Brookfield SP3 – 200 rpm)



## SPETEC SEAL GT350

### EINKOMPONENTEN INJEKTIONS PU-HARZ

Erweiterbarkeit:	90 %
Reaktionszeit:	25 - 135s (nach Wassermenge, Akzelerator, Lufttemperatur und Luftdruck – siehe Tabelle)
Ausdehnungskoeffizient:	4,5 - 7x (nach Wassermenge, Akzelerator, Lufttemperatur und Luftdruck – siehe Tabelle)
Haltbarkeit:	24 Monate (nichtgeöffnete Kanister)
Lagerung:	zwischen 5 - 30 °C, bevor Frost, Feuchtigkeit und UV Strahlen schützen
Einsatztemperatur:	max. -20 °C – Bei niedrigeren Temperaturen das Material vor dem Auftragen erwärmen
Packung:	Metallkanister nach 22 kg
Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen:	Siehe Sicherheitsdatenblatt

### REAKTIONSZEITEN

PU Akzelerator	20°C		
	Start	Ende	
%			
0	45s	135s	7x
2	40s	90s	5x
5	35s	70s	4,5x
10	25s	60s	4,5x

### WICHTIG

Bei Verkauf in geschlossener Originalverpackung garantiert der Hersteller eine gleichbleibende Produktqualität. Die Nutzungsbedingungen sind einzuhalten. Von der Norm abweichende Faktoren wie klimatische Bedingungen, Art und Beschaffenheit des Untergrundes, Auftragsverfahren, nicht empfohlene Mischungen und andere Faktoren können die Wirkung einschränken. Der Hersteller übernimmt keinerlei Risiken dieser Art.

\* Die oben genannten Reaktionszeiten werden an einer Mischung aus 1 Teil Harz und 1 Teil Wasser + der oben beschriebenen prozentualen Menge an PU-Beschleuniger gemessen.

Reaktion ohne PU-Beschleuniger und Anwesenheit von mindestens 5 Gew. % Wasser erfolgt bei 20°C zwischen ca. 6 und 40 Minuten und das Expansionsvolumen beträgt ca. 9X.

### VERBRAUCH

Der Verbrauch muss vor Ort ermittelt werden und wird von der durchsickernden Wassermenge, der Dicke der Betonplatte oder Wand, das Vorhandensein von Hohlräumen im und um den Beton usw.

### CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Ausgehärtetes Polyurethan weist eine gute chemische Beständigkeit auf, ist gesundheits- und umweltschädlich und resistent gegen biologische Angriffe.

### VERPACKUNG

PU GT350 = 22 kg Metallkanister / 24 Kanister auf einer Palette

220 kg Metallfässer / 4 Fässer auf einer Palette

Akzelerator PU = 2 kg Plastikflaschen / 4 Flaschen im Karton / 44 Kartons auf einer Palette